

Mittwoch, 8. November 2017, 14.00 – 17.30 Uhr



11. Treffen der Neuromuskulären Zentren Baden-Württembergs

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. DGM, Landesverband Baden-Württemberg

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V. DGM, Landesverband Baden-Württemberg, laden wir Sie herzlich zum jährlichen Treffen der Neuromuskulären Zentren Baden-Württembergs am Mittwoch, dem 8. November 2017 nach Stuttgart ein. Wir haben für die Fortbildungsveranstaltung das Thema „Die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit der Behandlung neuromuskulärer Erkrankungen“ gewählt. Vertreter der Neuropathologie, Pneumologie, Phoniatrie, Neurologie, Kinderneurologie, Klinischen Genetik, Plastischen Chirurgie und Rheumatologie/Immunologie werden in Vorträgen aus ihrem Fachgebiet auf wichtige diagnostische Aspekte, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und spezielle Fragestellungen eingehen.

Wir hoffen, Ihnen ein interessantes Programm bieten zu können und freuen uns sehr, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Alfred Lindner

Ärztlicher Direktor der Klinik für Neurologie
Sprecher des Neuromuskulären Zentrums
Stuttgart-Tübingen

Benjamin Bechtle B. A.

Landesvorsitzender
DGM Landesverband Baden-Württemberg

Adresse und Tagungsort

Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

Klinik für Neurologie

Telefon Sekretariat: (07 11) 64 89-24 81
Telefax: (07 11) 64 89-24 82
E-Mail: neurologie@vinzenz.de

Tagungsort

Marienhospital Stuttgart
Großer Konferenzraum im Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo (Raum-Nr. 128)
Böheimstraße 37

Anfahrt

www.marienhospital-stuttgart.de

Die Teilnehmer erhalten ein CME-Zertifikat der Landesärztekammer Baden-Württemberg.

Mittwoch, 8. November 2017, 14.00 – 17.30 Uhr
Programm der Fortbildung

14.00 Uhr

Diagnostik und Therapie der chronisch inflammatorischen demyelinisierenden Polyneuropathie (CIDP)
Prof. Dr. A. Lindner

14.20 Uhr

Autoantikörper, outcome measures, overlap – Klassifikation von Myositiden im Hinblick auf Therapiestudien
Prof. Dr. A. Bornemann

14.40 Uhr

Diagnostik und Therapie des Atem-
pumpversagens
Dr. J. Glockner

15.00 Uhr

Phoniatische Aspekte bei neuromuskulären Erkrankungen
A. Seimer

15.20 Uhr

Nervenultraschall in der Diagnostik von Polyneuropathien – sinnvoll oder nicht?
PD Dr. A. Grimm

15.40 Uhr Pause

16.00 Uhr

Palliative Symptomkontrolle bei Kindern und Jugendlichen mit lebenslimitierenden neuromuskulären Krankheitsbildern
PD Dr. M. Blankenburg

16.20 Uhr

Rationale und rationelle genetische Diagnostik
Dr. H.-J. Pander

16.40 Uhr

Neurologie und Plastische Chirurgie – eine fruchtbare Kooperation
Uni.-Doz. Dr. univ. T. Schoeller

17.00 Uhr

Entzündliche Muskelerkrankungen aktuell – wie einordnen und wie bewerten?
Dr. Stefan Heitmann

17.20 Uhr

Schlusswort
Prof. Dr. A. Lindner

17.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Referenten

PD Dr. med. Markus Blankenburg
Ärztlicher Direktor, Klinik für
Neuropädiatrie, Klinikum Stuttgart
Olghahospital

Prof. Dr. med. Antje Bornemann
Oberärztin, Institut für Pathologie und
Neuropathologie, Universitätsklinik
Tübingen

Dr. med. Joachim Glockner
Leitender Arzt, Schwerpunkt Pneumologie,
Schlaf- und Beatmungsmedizin, Zentrum für
Innere Medizin II, Marienhospital Stuttgart

PD Dr. med. Alexander Grimm
Oberarzt, Klinik für Neurologie,
Leiter der klinischen Neurophysiologie,
Leiter der neuromuskulären Ambulanz,
Universitätsklinik Tübingen

Dr. med. Stefan Heitmann
Leitender Arzt, Schwerpunkt
Rheumatologie, klinische Immunologie,
Marienhospital Stuttgart

Prof. Dr. med. Alfred Lindner
Ärztlicher Direktor, Klinik für Neurologie,
Marienhospital Stuttgart

Dr. med. Hans-Jürgen Pander
Ärztlicher Leiter, Institut für Klinische
Genetik, Klinikum Stuttgart

Andreas Seimer
Ärztlicher Leiter, Abteilung Phoniatrie,
Pädaudiologie, Marienhospital Stuttgart

Uni.-Doz. Dr. med. univ. Thomas Schoeller
Ärztlicher Direktor, Klinik für Hand-,
Mikro- und Rekonstruktive Brustchirurgie,
Marienhospital Stuttgart

Das Symposium findet mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firmen statt: Biogen (1000 Euro), CSL Behring (1000 Euro), Grifols (1000 Euro), Sanofi Genzyme (500 Euro), Ultragenyx Germany (1000 Euro)